



KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS
SOMMERSEMESTER 2022



Umschlag:
Mit Motorboot auf dem Großen Jügan, Sommer 2015 © Zsófia Schön

INSTITUT FÜR FINNOUGRISTIK/URALISTIK DER
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

ADRESSE: Ludwigstr. 31, 80539 München

TELEFON: 089/2180 3430

FAX: 089/2180 3005

HOME PAGE: www.finnougristik.lmu.de

KONTAKT: Die Kontaktdaten der jeweiligen Mitarbeiter*innen sind auf der Homepage zu finden (<https://www.finnougristik.uni-muenchen.de/personen/index.html>) und in der Rubrik „Das Institutsteam“.

STUDIENBERATUNG: Dr. Gwen Eva Janda (Zi. 330), Sprechstunde nach Vereinbarung: gwen.janda@lmu.de

FACHSCHAFT: fachschaftfinnougristik.lmu@gmail.com

ORT DER LEHRVERANSTALTUNGEN:

Zimmer 327 + 324: Institut für Finnougristik / Uralistik, Ludwigstr. 31/III

HG = Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz

Amalienstr. 73a (Parallelstraße zur Ludwigstr., rückseitig)

Ludwigstr. 28 (gegenüber vom Institut, rückseitig)

Informationen zum Semesterstart

Stand 15.04.2022

Liebe Studierende der Finnougristik und des SLK,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse des Instituts für Finnougristik/Uralistik,

herzlich willkommen zum Sommersemester 2022 vom 25.04.2022 bis zum 29.07.2022!

Leider lässt die aktuelle Corona-Situation noch immer nicht zu, dass wir in den gewohnten Semesterbetrieb einsteigen. Sollte Präsenzunterricht möglich sein, wird dieser weiterhin nur unter den aktuell geltenden Corona-Bedingungen stattfinden können. Veranstaltungen mit großer Teilnehmerzahl werden daher nochmals online stattfinden müssen, sofern es die Lage zulässt, versuchen wir, einige Veranstaltungen mit Präsenzterminen zu ergänzen. Achtung: diese Veranstaltungen laufen hier unter der Bezeichnung „Hybrid“; ob und in welchem Umfang Präsenzlehre möglich sein wird, wird im Laufe des Semesters von den Dozent*innen mitgeteilt, lässt sich eine sichere Durchführung nicht garantieren, werden auch Hybrid-Kurse vollständig als Online-Kurse stattfinden müssen.

Wie immer lässt die Dynamik der Situation kaum Planungssicherheit zu, weshalb werden die jeweiligen Dozent*innen versuchen werden, Sie über die Details auf dem Laufenden zu halten. Für viele unserer Kurse werden wir auch wieder die Moodle-Plattform hinzuziehen.

Wir sind weiterhin online für Sie da, auf der Homepage des Instituts finden Sie alle Kontaktdaten und Neuigkeiten (siehe auch „Kontakt“ und „Homepage“ auf Seite 2). Bitte zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren!

Bitte konsultieren Sie auch die aktuellen Hinweise der LMU unter https://www.uni-muenchen.de/aktuelles/corona_informationen/index.html. Hier finden Sie ebenfalls Informationen zum Hygienekonzept der LMU. Weitere allgemeine Hinweise finden Sie z.B. beim Robert-Koch-Institut (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html) oder auch beim Bayerischen Gesundheitsministerium (<https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/>).

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer Institutsteam

Gast- / ERASMUS-Dozenturen:

Gastdozentur des Schriftstellers und literarischen Übersetzers Akos Doma

Diese Veranstaltung wird als **Blockveranstaltung** durchgeführt. Das Blockseminar umfasst 12 Sitzungen (jeweils 90 Minuten) und findet in der KW 26 und 27 statt. Kursdetails siehe 11.2.5 Nähere Auskünfte bei Dr. Mária Kelemen (M.Kelemen@finn.fak12.uni-muenchen.de)

Blockseminar zur finnougriichen Syntax von Jari Sivonen

Dieses Blockseminar wird voraussichtlich vom 24.5. bis 27.5. stattfinden. Die Details werden rechtzeitig veröffentlicht. Nähere Auskünfte bei KatriWessel, M.A. (Katri.Wessel@lmu.de)

Auslandsstipendien

Sommersprachkurse in Finnland und Ungarn

Kontaktpersonen sind die Lektorinnen Dr. Mária Kelemen und Katri Wessel, M.A.

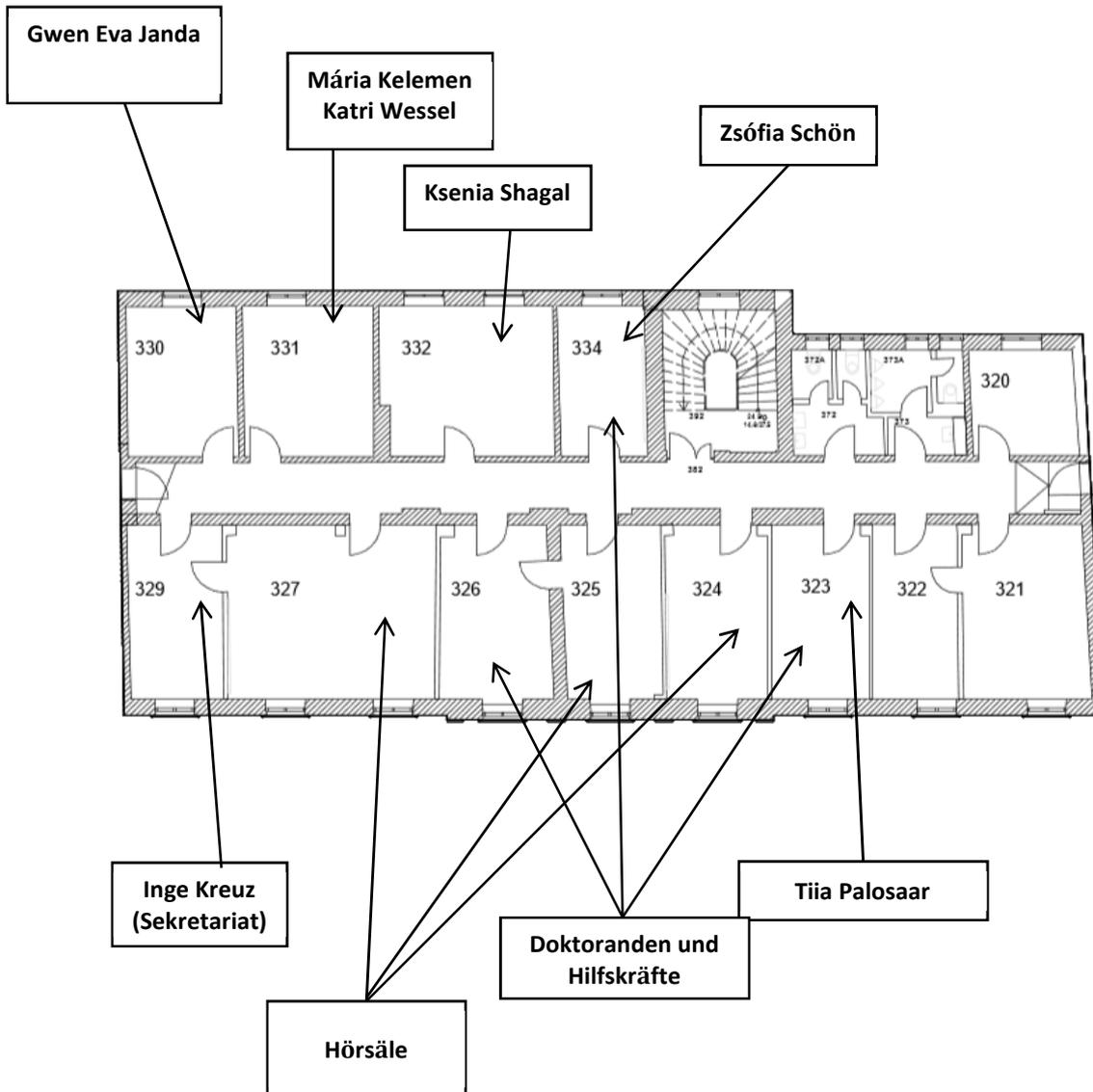
Erasmus-Programm

Kontaktperson für Estland (Universitäten Tartu, Tallinn) und Finnland (Universitäten Helsinki, Jyväskylä und Turku): Dr. Gwen Eva Janda

Kontaktperson für Ungarn (Universitäten Budapest ELTE, Debrecen, PPKE Budapest, Veszprém Pannon Universität und Szeged): Dr. Mária Kelemen

Lageplan des Instituts

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Gebäude weiterhin ggf. eingeschränkt ist. Kommen Sie nur zu den Veranstaltungen, wenn diese ausdrücklich in Präsenzform stattfinden. Kontaktieren Sie die Lektor*innen und das Sekretariat per E-Mail und kommen Sie nur nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich vorbei.
Bitte beachten sie auch die allgemein geltenden Hygienevorschriften.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe und bleiben Sie gesund!



Welche Kurse sind im Sommersemester für Sie relevant?

Sie studieren...

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im ersten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- | | |
|---|---|
| * P1.3 Grundlagen der Sprachwissenschaft | |
| * P1.4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht | |
| * P2.3 Einführung in die Finnougristik Teil II | |
| * P2.4 Wissenschaftliches Schreiben | |
| * P 3.3 Große Sprache A: Finnisch II | <i>oder</i> P 3.3 Große Sprache A: Ungarisch II |
| * Konversation Finnisch I | * Konversation Ungarisch I |
| * P 3.4 Landeskunde Finnlands Teil II | <i>oder</i> P 3.4 Landeskunde Ungarns Teil II |

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im zweiten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- | | |
|--|--|
| * P4.3 Sockelvorlesung Syntax | |
| * P4.4 Syntax der finnougrischen Sprachen | |
| * P 5.2 Große Sprache A: Finnisch IV | <i>oder</i> P. 5.2 Große Sprache A: Ungarisch IV |
| * P 6.3 Große Sprache B: Finnisch II | <i>oder</i> P 6.3 Große Sprache B: Ungarisch II |
| * Konversation Finnisch I / II | <i>oder</i> Konversation Ungarisch |
| * P 6.4 Landeskunde Finnlands Teil II | <i>oder</i> P 6.4 Landeskunde Ungarns Teil II |
| * P 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II | |

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im dritten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- * P 8.3 Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik
- * P 8.4 Fachspezifische Übung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik
- * P 9.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik Teil II
- * P 10.2 Große Sprache B: Finnisch IV *oder* P 10.2 Große Sprache B: Ungarisch IV
- * Konversation Finnisch II *oder* Konversation Ungarisch II

sowie wahlweise zwei Kurse aus dem folgenden Angebot:

- * WP 11.2.1 Estnisch II
- * WP 11.2.2 Märchenfiguren in Jugan-chantischen Texten
- * WP 11.2.3 Einführung in die literarische Textinterpretation
- * WP 11.2.3 Tempus und Modus im Ungarischen
- * WP 11.2.3 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs
- * WP 11.2.4 Vapaa-aika ja harrastukseemme
- * WP 11.2.4 Perspektiven auf Mehrsprachigkeit
- * WP 11.2.5 Der Finlandia-Literaturpreis IV
- * WP 11.2.5 Lexikographie bedrohter Sprachen
- * WP 11.2.5 Language Contact
- * WP 11.2.5 Gespräche in Gesprächen finden und analysieren
- * WP 11.2.5 Introduction to the Economics of Language
- * WP 11.2.5 Gastdozentur des Schriftstellers und literarischen Übersetzers Akos Doma
- * WP 11.2.5 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik

... im Bachelornebenfach und möchten Kurse aus der Finnougristik belegen?

Dann können folgende Kurse für Sie relevant sein (Bitte beachten Sie die Teilnahmevoraussetzungen!):

- * P1.4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht
- * P2.3 Einführung in die Finnougristik Teil II
- * P2.4 Wissenschaftliches Schreiben
- * P 3.3 Große Sprache A: Finnisch II *oder* P 3.3 Große Sprache A: Ungarisch II
- * P 3.4 Landeskunde Finnlands Teil II *oder* P 3.4 Landeskunde Ungarns Teil II
- * P 4.4 Syntax der finnougrischen Sprachen
- * P 5.2 Große Sprache A: Finnisch IV *oder* P. 5.2 Große Sprache A: Ungarisch IV
- * P 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II
- * P 8.4 Fachspezifische Übung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik
- * P 9.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik Teil II
- * WP 11.2.1 Estnisch II
- * WP 11.2.2 Märchenfiguren in Jugan-chantischen Texten
- * WP 11.2.3 Einführung in die literarische Textinterpretation
- * WP 11.2.3 Tempus und Modus im Ungarischen
- * WP 11.2.3 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs
- * WP 11.2.4 Vapaa-aika ja harrastuksemmet
- * WP 11.2.4 Perspektiven auf Mehrsprachigkeit
- * WP 11.2.5 Der Finlandia-Literaturpreis IV
- * WP 11.2.5 Lexikographie bedrohter Sprachen
- * WP 11.2.5 Language Contact
- * WP 11.2.5 Gespräche in Gesprächen finden und analysieren
- * WP 11.2.5 Introduction to the Economics of Language
- * WP 11.2.5 Gastdozentur des Schriftstellers und literarischen Übersetzers Akos Doma
- * WP 11.2.5 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik

... im Masterstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im ersten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- * P 2.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik Teil II
 - * P 4.2 Märchenfiguren in Jugan-chantischen Texten
 - * P 5.1 Der Finlandia-Literaturpreis IV
 - * P 7.1 Lexikographie bedrohter Sprachen
 - * P 7.1 Gespräche in Gesprächen finden und analysieren
 - * P 7.1 Introduction to the Economics of Language
 - * * P 7.1 Language Contact
 - * P 7.1 Gastdozentur des Schriftstellers und literarischen Übersetzers Akos Doma
 - * P 7.1 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik
 - * WP 1.2 Konversation II Finnisch *oder* * WP 2.2 Konversationskurs Ungarisch
- sowie **wahlweise Kurse im Umfang von 3 ECTS-Punkten** aus dem folgenden Angebot:
- * WP 3.2 Vapaa-aika ja harrastuksemmet
 - * WP 4.2 Tempus und Modus im Ungarischen
 - * WP 4.2 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs
 - * WP 4.2 Einführung in die literarische Textinterpretation
 - * WP 5.2 Estnisch II
 - * WP 6.2 Estnisch IV
 - * WP 6.2 Eesti keele vestluskursus

Eine tabellarische Übersicht über die in den jeweiligen Semestern im BA-Hauptfachstudium und im Masterstudium zu absolvierenden Lehrveranstaltungen sowie die entsprechenden ECTS-Punkte finden Sie am Ende dieses Verzeichnisses.

VERANSTALTUNGEN IM BACHELORSTUDIUM

1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 1 / GRUNDZÜGE DER SPRACHE

P 1.3 Sockelvorlesung: Grundzüge der Sprachwissenschaft

Schulze, Ilona

HG A 014

Mo. 16-18

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen sowie Aufgabenstellungen sprachwissenschaftlichen Arbeitens, Analysierens und Argumentierens vorgestellt. Den Studierenden soll ein Überblick über die Dimensionen des Faches gegeben werden. Neben theoretisch-linguistischen Ansätzen werden auch Zusammenhänge zur kognitiven Verarbeitung der einzelnen Sprachebenen diskutiert.

Die Vorlesung wird zumindest zum Semesterstart virtuell durchgeführt. Hierzu wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Sobald dies geschehen ist, werden Sie in der Übersichtsseite zur Veranstaltung den Link zum Kurs finden. Der Schlüssel wird nach Einrichtung des Kurses an alle zugelassenen Studierenden per Mail verschickt.

Der Leistungsnachweis erfolgt in der begleitenden fachspezifischen Übung.

P 1.4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht

Janda

hybrid, Zimmer 324

Mi. 10-12

Die Übung ergänzt und vertieft die Inhalte der Vorlesung „Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft“ mit speziell auf die Finnougristik und die uralischen Sprachen bezogenen Materialien.

Leistungsnachweis: Abschlussklausur

P 2.3 Einführung in die Finnougristik II

Janda

hybrid, Zimmer 327

Mi. 14–16

Im zweiten Teil der Einführung werden alle uralischen Sprachzweige anhand von Schwerpunktthemen aus den Bereichen der Phonologie, Morphologie, Syntax und des Wortschatzes behandelt.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Wissenschaftliches Schreiben!

Leistungsnachweis: Abschlussklausur

P 2.4 Wissenschaftliches Schreiben

Klee

online

14-tägig Di. 16-18

Wissenschaftliches Schreiben ist eine für die Bewältigung des Studiums notwendige Kompetenz, die daher möglichst früh erlernt werden sollte. Sie bildet die Grundlage für das Verfassen wissenschaftlicher Texte, das im Verlauf des ganzen Studiums eine zentrale Rolle einnimmt. In dieser Übung sollen die wesentlichen Merkmale des wissenschaftlichen Schreibstils an Beispielen aufgezeigt, erläutert und in eigenen kleinen Schreibversuchen eingeübt werden. Dies gilt sowohl für inhaltliche (z.B. wissenschaftliches Argumentieren, Rolle der eigenen Meinung) als auch formale Merkmale (z.B. Gestaltung des Literaturverzeichnisses, richtiges Zitieren) wissenschaftlicher Texte. Ziel ist die Befähigung, eigene Texte verfassen zu können, die aktuellen wissenschaftlichen Standards entsprechen.

Einschlägige Literatur wird bei der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Der Leistungsnachweis erfolgt im Rahmen der Lehrveranstaltung „Einführung in die Finnougristik II“

VARIANTE 1: GROßE SPRACHE A = FINNISCH

P 3.3 (P 6.3) Finnisch II

Wessel

HG M 110

Di. 8-10

Do. 8-10

Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter <http://www.finnougristik.uni-muenchen.de> beachten!

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs **Landeskunde Finnlands II!**

Voraussetzung: Bestandener Kurs oder Einstufungstest Finnisch I.

Fortsetzung des Kurses Finnisch I. Die Grundzüge der Grammatik werden ausgebaut: Nomina im Singular und Plural, Verben in der Vergangenheit, einfache Nominalformen des Verbs. Erweiterung des Grundwortschatzes. Die kommunikativen Fähigkeiten werden durch Konversationsübungen weiterentwickelt.

Lehrbuch: Gehring/Heinzmann: *Suomen mestari*.

In der Lehrbuchsammlung der Fachbibliothek Philologicum vorhanden.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

VARIANTE 2: GROßE SPRACHE A = UNGARISCH

P 3.3 (P 6.3) Ungarisch II

Kelemen

Zi. 327

Di. 10-12

Zi. 327

Do. 12-14

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Landeskunde Ungarns II!

Voraussetzung: Bestandene Klausur Ungarisch I

Fortsetzung des Kurses Ungarisch I. Ergänzung und Fortsetzung der vorhandenen Grundkenntnisse: Präfixverben; Objektmarkierung; Objektkonjugation; Substantivderivation; Wortschatzerweiterung.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

VARIANTE 1: GROßE SPRACHE A = FINNISCH

P 3.4 (P 6.4) Landeskunde Finnlands II

Wessel

HG B 015

Mi. 12-14

Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter <http://www.finnougristik.uni-muenchen.de> beachten!

Bitte beachten: Für Hauptfachstudierende im Bachelorstudiengang ist diese Übung eine Pflichtveranstaltung, die das erfolgreiche Bestehen des ersten Teils voraussetzt. Studierende im Nebenfach und des Magisterstudiengangs können die Lehrveranstaltung ohne Beschränkungen besuchen.

Im Rahmen dieser Übung werden die Themen des ersten Teils der Lehrveranstaltung behandelten Themen fortgesetzt und vertieft, zudem wird die Betrachtung stärker auf Aspekte der kulturellen Tradition und des kulturellen Lebens ausgedehnt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

VARIANTE 2: GROßE SPRACHE A = UNGARISCH

P 3.4 (P 6.4) Landeskunde Ungarns II

Kelemen

hybrid, Zimmer 327

Mi. 12-14

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs **Ungarisch II!**

Die Schwerpunkte des zweiten Teils der zweisemestrigen Lehrveranstaltung sind die Geschichte Ungarns von den Anfängen bis zum Systemwechsel, die nationalen Feier- und Gedenktage sowie die nationalen Symbole.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

2. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 4 WORT- UND SATZBAU

P 4.3 Sockelvorlesung: Syntax

Shagal

online

Mo. 12-14

This course is taught in English.

The course offers a comprehensive introduction to the basic concepts of syntax and syntactic analysis. It provides an overview of the most important aspects of clause and sentence organization, the key topics in syntactic research, and the main theoretical approaches to syntax. The course focuses on cross-linguistic diversity in the domain of syntax, and the relevant examples are drawn from every part of the globe.

P 4.4 Syntax der finnougriischen Sprachen

Janda

hybrid, Zi. 327

Di. 14-16

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, MA, SLK

Dieses Seminar ist eine fachspezifische Begleitung zur Sockelvorlesung „Syntax“ mit speziell auf die Finnougristik und die fin. Sprachen bezogenen Materialien. Vertieft diskutiert werden die Kodierung der semantischen Rollen als syntaktische Funktionen (Subjekt, Objekt usw.), spezifische morphosyntaktische Kategorien (z.B. Genus verbi und Objektkongruenz), und der Aufbau unterschiedlicher Struktureinheiten: von Nominal- und Verbalphrasen bis Satzgefüge. Anhand von Texten und Übungsmaterialien werden mehrere Ebenen der syntaktischen Analyse eingeübt.

Leistungsnachweis: Bearbeitung der Übungsaufgaben, schriftliche Hausarbeit.

VARIANTE 1: GROßE SPRACHE A = FINNISCH

P. 5.2 (P 10.2) Finnisch IV

Wessel

HG M 114
HG M 001

Di. 12-14
Do. 10-12

Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter <http://www.finnougristik.uni-muenchen.de> beachten!

Voraussetzung: Bestandene Klausur oder Einstufungstest Finnisch III

Fortsetzung des Kurses Finnisch III. Theoretische Kenntnisse der grammatischen Strukturen werden vertieft. Vertiefung der Verbkonjugation in verschiedenen Tempora und Modi, Pluralformen und Partizipialkonstruktionen. Die kommunikativen Fähigkeiten werden durch entsprechende Übungen vertieft.

Lehrbuch: Gehring/Heinzmann: *Suomen mestari*.

In der Lehrbuchsammlung der Fachbibliothek Philologicum vorhanden.

Leistungsnachweis für BA: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten).

Leistungsnachweis für SLK: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten).

VARIANTE 2: GROßE SPRACHE A = UNGARISCH

P. 5.2 (P 10.2) Ungarisch IV

Kelemen

online

Di. 12-14
Do. 10-12

Voraussetzung: Bestandene Klausur Ungarisch III

Fortsetzung des Kurses Ungarisch III. Theoretische und kommunikative Kenntnisse werden weiterentwickelt und vertieft. Detailliertes Wissen über bestimmte Schwerpunktgebiete des Ungarischen wird angestrebt: Kongruenz; Possessivkonstruktionen; Pronominaladverbien; Adjektivderivation und subordinierende Nebensätze.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

P. 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II

Wessel

Zimmer 327

Mo. 16–18

Die Lehrveranstaltung beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter <http://www.finnougristik.uni-muenchen.de> beachten!

Im Mittelpunkt des zweiten Teils dieses zweisemestrigen Kurses stehen neben den Literaturen Finnlands auch die wichtigsten Epochen der estnischen Literaturgeschichte sowie Einblicke in die Literaturen weiterer finnisch-ugrischer Völker im Ostseeraum.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die Geschichte der Literaturen Finnlands, die finnische, finnlandschwedische und saamische Literatur, ihre wichtigsten Epochen und Vertreterinnen und Vertreter zu geben und dann den Blick auch auf weitere finnisch-ugrische Literaturen im Ostseeraum zu richten.

Finnischkenntnisse sind NICHT erforderlich!

Leistungsnachweis: Abschlussklausur.

3. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL 8 SPRACHBEDEUTUNG UND SPRACHGEBRAUCH

P 8.3 Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik

Mumm

Amalienstr. 73A - 112

Di. 14–16

Linguistische Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik - drei Welten, aber doch auch eine Welt. Es geht schwerpunktmäßig, anders als in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, um die Verwendung der Sprache, nicht um ihre Struktur. Genaugenommen spielt die Verwendung zwar überall eine Rolle. Die Sprachstruktur ist ja nichts anderes als ein verfestigter Usus. Aber die verschiedenen Zwecke, die bei der Verwendung von Sprache in ganz unterschiedlichen Situationen herrschen und auf das Sprechen einwirken, sind ein eigenes - und sehr weites - Themenfeld.

Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über Gesichtspunkte und Strömungen in den Bereichen Pragmatik, Soziolinguistik und Rhetorik.

Pragmatik: Ausgangspunkt der linguistischen Pragmatik ist die Idee eines für sich bestehenden Sprachsystems, dessen Funktionen im Sprachgebrauch genutzt, aber nicht verändert werden. Sprachphilosophisch ist dies die Idee einer kontextfrei wahrheitsfunktionalen Sprache, linguistisch die Idee einer "autonomen" Syntax und Semantik. Die pragmatische Korrektur lebt von der Erkenntnis, dass das Sprechen mehr als eine Aktualisierung von Sprache ist und auch unausgesprochene Elemente enthält. - Leitfrage der Pragmatik: Welcher Art sind die im Sprechen enthaltenen unausgesprochenen Elemente?

Rhetorik ist die "Praxis und Theorie der auf Wirkung bedachten Rede": Aus der Praxis der Überzeugungs- und Überredungskunst ist eine Theorie der dafür nötigen Mittel entstanden. - Leitfrage der Rhetorik in Praxis und Theorie: Welche Mittel taugen für den Zweck, den Hörer auf die eigene Seite zu bringen?

Soziolinguistik: Sprache als gesellschaftliches Kommunikationsmittel ist durch und durch abhängig vom Aufbau und von der Funktionsweise der Gesellschaft. - Leitfrage: Wer spricht was und wie mit wem in welcher Sprache und unter welchen sozialen Umständen mit welchen Absichten und Konsequenzen?

Résumé: Sprechen ist nicht nur Sprachgebrauch, sondern auch Sprachschöpfung. Die Sprachschöpfung erfolgt teils einvernehmlich, teils konkurrierend. Sprache ist energieia, Schauplatz von Kreativität und Kampfplatz von Sichtweisen.

P 8.4 Fachspezifische Übung: Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik der finnougri-schen Sprachen

Shagal

Zimmer 327

Mi. 16-18

This course is taught in English.

The course introduces a variety of topics related to pragmatics and sociolinguistics in the context of Uralic languages.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

PFLICHTMODUL 9 / FINNISCH-UGRISCHE SOZIOLOGIE UND ETHNOGRAPHIE

P 9.2 Grundzüge der finnougri-schen Soziolinguistik II

Shagal

Schellingstr. 3 R 209

Mi. 12-14

This course is taught in English.

The course is an introduction to the sociolinguistics of Uralic languages. The topics discussed in the course include the history of literary languages, the functions of languages within the respective communities, the legal status of languages in different countries and the position of minority languages in Europe and Russia, as well as the current revitalization practices.

Leistungsnachweis: mündliches und schriftliches Referat zum ausgewählten Thema.

PFLICHTMODUL 10 AUFBAUKURS GROBE SPRACHE B

Siehe P 5.2 mit der noch nicht gewählten Sprache

In diesem Semester sollen zwei WP 11-Lehrveranstaltungen gewählt werden.

WP 11.2.1 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 (Sprachkurs)

WP 11.2.1 Estnisch II (4-SWS)

Palosaar

online

Fr. 12-16

Fortsetzung des Kurses Estnisch I.

Die Grundkenntnisse werden erweitert und vertieft, um ein gutes Basiswissen sowohl in der mündlichen als auch in der leichteren schriftlichen Kommunikation zu erlangen.

Die Schwerpunkte liegen auf: "habeo"-Konstruktion, Essiv, Ordinalzahlen, Verben mit Allativ und Ablativ, Verbalsubstantiv –mine, Verben minema – käima, Partitiv Plural, Genitiv Plural, Komparativ, Superlativ, Konditional, pärast als Post- und Präposition, Terminativ.

Lehrbuch: Kitsnik, Mare & Kingisepp, Leelo (2011). *Sprachkurs Plus. Anfänger. Estnisch - systematisch, schnell und gut.* Berlin: Cornelsen Verlag.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur.

WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 (Übung)

11.2.2 Märchenfiguren in Jugan-chantischen Texten

Schön

Amalienstr. 73A - 112

Mo. 10-12

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Märchenschatz der Jugan-Chanten, die in Nordwest-Sibirien entlang der Flüsse Großer und Kleiner Jugan leben und einen der Ost-Dialekte des Chantischen sprechen. Anhand von Feldforschungsmaterialien und veröffentlichten Texten werden verschiedene Aspekte des Jugan-Chantischen Weltbildes besprochen (z.B. Bedeutung von Tierfiguren und Sagewesen) und Märchenfiguren kennengelernt (z.B. der Sohn des Windes, der Allein lebender Märchenheld). Zudem werden Grundlagen der Phonetik, Morphologie und Syntax des Jugan-Chantischen vermittelt, sowie Übersetzungen angefertigt. Die Sprache der zu bearbeitenden Materialien richtet sich nach dem Wissensstand der Studierenden, beinhaltet jedoch auch Jugan-Chantisch. Der Kurs ist für alle forschungsinteressierten Studentinnen und Studenten mit und ohne Vorkenntnisse offen.

Lehrmaterialien: Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie schriftliche Hausarbeit.

WP 11.2.3 Vertiefungskurs Ungarisch

11.2.3 Anwendungsorientierte Übung Ungarisch: Einführung in die literarische Textinterpretation

Kelemen

Zimmer 327

Fr. 10:15-14:00

Diese Veranstaltung wird als **Blockveranstaltung freitags von 10:15 – 14:00** durchgeführt.

Die Termine der einzelnen Blockveranstaltungen:

6. Mai 2022

20. Mai

10. Juni

1. Juli

15. Juli

22. Juli

Voraussetzung: Ungarischkenntnisse sind nicht erforderlich, aber von Vorteil.

„A költészet benne van a világ anyagában, minden tüneményében, mint a szobor a márványban, csak ki kell bontani az anyagból a formát.” (Márai Sándor: Napló, 1984)

„Die Poesie ist im Stoff der Welt enthalten, in jeder ihrer Erscheinungen, wie die Statue im Marmor, nur muss man aus dem Material die Form herausbilden.“ (Sándor Márai: Tagebuch, 1984)

Die Veranstaltung ist die Fortsetzung und Ergänzung der Vorlesung Einführung in die finnisch-ungarischen Literaturen I vom Wintersemester 2021/22.

Im Rahmen der Veranstaltung werden exemplarische Texte der ungarischen Lyrik und Prosa gelesen und interpretiert.

Das Untersuchungskorpus bilden die zum literarischen Kanon gehörenden Werke, die die einzelnen Entwicklungsphasen der ungarischen Literatur repräsentieren und deren deutsche Übersetzung bereits vorliegt.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, eine theoretische und praktische Grundlage für die Lyrik- und Prosaanalyse zu schaffen.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben.

11.2.3 Tempus und Modus im Ungarischen

Fortsetzung des Kurses *Vertiefungskurs Ungarisch aus dem WiSe 21/22*

Kelemen

Zimmer 327

Mi. 10-12

Im Fokus der Veranstaltung stehen die Verbkategorien Tempus und Modus.

Zunächst werden die Formen der Tempora Präteritum und Futur bzw. der Modi Konjunktiv und Adhortativ dargestellt.

Im Weiteren werden die Funktionen der div. Verbtempora und Modi auf syntaktischer Ebene (u.a. verschiedene Nebensatztypen) behandelt.

Den theoretischen Grundlagen folgen korpusbezogene praktische Übungen mit Hilfe von Magyar Nemzeti Szövegtár des Instituts für Sprachwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (mnsz.nytud.hu).

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und die Bearbeitung der Übungsaufgaben.

11.2.3 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs IV (4 SWS)

Kelemen

online

Do. 18-21

Voraussetzung: Sehr gute Ungarischkenntnisse erforderlich!

Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgewählte (in deutscher Sprache noch nicht vorhandene) Kurzprosatexte von Dezső Kosztolányi (1885-1936) gelesen, interpretiert und übersetzt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übersetzungsaufgaben.

WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch [Übung]

11.2.4 Vapaa-aika ja harrastuksemme

Wessel

HG M 114

Di. 16-18

Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter <http://www.finnougristik.uni-muenchen.de> beachten!

Odotatko sinä tavallisesti viikonloppua tai lomaa ja vapaa-aikaa, jota ne tuovat? Mitä sinä teet silloin, mitä harrastat ja mitä harrastuksia löytyy työ- ja opiskeluvuorokauden varrelta? Kurssilla pohdimme harrastuksia, tutustumme toistemme harrastuksiin ja toivottavasti saamme myös virikkeitä ja laajennamme näkökulmaamme mahdollisiin harrastuksiin. Tervetuloa mukaan!

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

11.2.4 Perspektiven auf Mehrsprachigkeit

Wessel

HG B 015

Mi. 14-16

Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter <http://www.finnougristik.uni-muenchen.de> beachten!

In dieser in deutscher Sprache durchgeführten Lehrveranstaltung werden wir uns dem Thema der Mehrsprachigkeit annähern, indem wir dessen grundlegende Begriffe und Dimensionen seiner Erforschung kennenlernen.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

WP 11.2.5. Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik

11.2.5 Der Finlandia-Literaturpreis IV

Wessel

HG M 110

Do. 14-16

Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter <http://www.finnougristik.uni-muenchen.de> beachten!

Der Finlandia-Literaturpreis, der jedes Jahr im November verliehen wird, ist der wichtigste finnische Literaturpreis. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden wir ausgewählte für den Preis nominierte Werke kennenlernen.

Im Sommersemester werden Perspektiven auf das Element des Wassers in Verbindung mit Prozessen der Klimaveränderung im Mittelpunkt stehen, die wir in folgenden Werken in den Blick nehmen:

Hannu Raittila, *Canale Grande* und Risto Isomäki *Die Schmelze*. Als drittes Werk wird außerdem *Der Geschmack von Wasser* von Emmi Itäranta einbezogen, das nicht für den Literaturpreis nominiert war.

Kenntnisse des Finnischen werden **NICHT** vorausgesetzt, können aber von Vorteil sein.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben sowie Lektüre und Übernahme von Präsentationen.

11.2.5 Lexikographie bedrohter Sprachen

Schön

Ludwigstr. 28, RG - 503

Di. 12-14

Bitte beachten: Für Studentinnen und Studenten der Finnougristik nur mit bestandenem Kurs „Semantik, Lexikologie, Lexikographie der finnougrischen Sprachen“ zu besuchen.

Dieses Forschungsseminar beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der Strukturierung und Aufbereitung des Wortschatzes bedrohter Sprachen am Fallbeispiel des Chantischen. Mit Hilfe des praktischen Beispiels der Digitalisierung eines Wörterbuches wird die Fähigkeit der systematischen Bearbeitung vorhandener Materialien geübt. Es werden verschiedene Datenstrukturen vorgestellt, Methoden zur Datensammlung besprochen. Die Möglichkeit zum eigenen Forschungsprojekt besteht.

Der Kurs ist für fortgeschrittene, forschungsinteressierte mit oder ohne eigenen Projekten Studentinnen und Studenten offen.

Lehrmaterialien: Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie schriftliche Hausarbeit.

11.2.5 Language Contact

Shagal

Amalienstr. 73a 112

Di. 10-12

This course is taught in English.

This course offers an up-to-date picture of research in language contact phenomena and areal linguistics. Recent advances in quantitative, typologically oriented approaches to language contact will receive special attention. The focus will be on particular mechanisms of contact-induced language change on all linguistic levels, i.e. phonology, morphology, syntax and lexicon. The course also introduces general models of language contact scenarios and various theoretical approaches to the topic. In addition, we will briefly examine languages that are contact varieties in their essence (e.g. pidgins and creoles). Contact-induced language change will be addressed by case examples, illustrating different types of contact phenomena.

Lehrmaterialien: Literatur wird am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme; benoteter Leistungsnachweis.

11.2.5 „und sie dann so...“ Gespräche in Gesprächen finden und analysieren

Klee

online

Do. 14-16

Die direkte und indirekte Rede ist eigentlich jedem ein Begriff. In der Linguistik und Gesprächsforschung wird das Phänomen meist „wiedergegebene Rede“ genannt, und auch durch „wiedergegebene Gedanken“ ergänzt (z.B. „und ich hab‘ mir gedacht: das kann man doch nicht schreiben!“). Doch ist es wirklich *wiedergegeben*, wenn ich für Katzen, Pflanzen oder Kleinstkinder „Rede“ erfinden kann (z.B. Meine Katze sagt: „ich hab‘ schon so lang nichts mehr gegessen! Füttere mich!“)? Selbst der englische Begriff *reported speech* hilft hier nicht weiter, da solche erfundenen Aussagen ja nicht *reported* sein können. Tannen (2007) schlägt stattdessen den Begriff *constructed dialogue* vor, da erfundene (oder auch wahrheitsgetreue, aber in einem neuen Kontext angewandte) Aussagen neu in einen Dialog eingebaut werden.

In diesem Kurs widmen wir uns ganz dem oben beschriebenen Phänomen. Wir diskutieren anhand wissenschaftlicher Artikel (englisch und deutsch), wie passend die einzelnen Begriffe sind und welche Analyseebenen sie abdecken. Weiterhin finden wir heraus, wie wir in der Konversationsanalyse solche „Gespräche in Gesprächen“ finden können, welche Formen sie annehmen können und welchen Zweck sie für Hörende und Sprechende erfüllen.

Der Kurs steht für alle forschungsinteressierte Studierende offen. Linguistische Vorkenntnisse und sichere Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Bei Bedarf findet der Kurs auf Englisch statt.

Lehrmaterialien: Literatur wird am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme; benoteter Leistungsnachweis.

11.2.5 Introduction to the Economics of Language

Weber

Konradstr. 6 108

Do. 10-12

As a social phenomenon, language is entwined with all aspects of social life. Consequently, its study is not exclusively of interest to scholars in linguistics but, more broadly, to all social scientists. Language skills as a sociodemographic variable as well as linguistic behaviour by economic agents have been studied by economists since the 1960s, when sociolinguistic and sociological enquiry to language were also founded. A synoptic and comparative view of all three research strands can provide starting points for trans- and multidisciplinary research on language in the social space.

This course introduces common topics and current trends in research on economics and language, in respect to theory, methodology, and results. The focus lies on a critically assessing benefits and obstacles of combining sociolinguistics and economics and contextualising publications within linguistics.

No prior knowledge of economics or sociology is required.

11.2.5 Gastdozentur des Schriftstellers und literarischen Übersetzers Akos Doma

Doma, Kelemen

Diese Veranstaltung wird als **Blockveranstaltung** durchgeführt. Das Blockseminar umfasst 12 Sitzungen (jeweils 90 Minuten) und findet in der KW 26 und 27 statt. **Die Modalitäten und einzelnen Termine werden noch bekannt gegeben.** Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter <http://www.finnougristik.uni-muenchen.de> beachten!

Im Rahmen des Seminars wird in die Theorie und Praxis des literarischen Übersetzens eingeführt. Der Diskussion von Methodenfragen, theoretischen Ansätzen und Diskursen zum literarischen Übersetzen folgen praktische Übungen anhand ausgewählter Textbeispiele.

11.2.5 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik

Shagal

Zi. 327

Block, Mo. 14-16

Diese Veranstaltung wird als Blockveranstaltung montags durchgeführt. Die einzelnen Termine werden im LSF bekannt gegeben.

In diesem Kolloquium werden neue Fachliteratur, die aktuellen Fragestellungen der modernen Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in der Finnougristik vorgestellt und besprochen. Als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung werden Studierende und Doktoranden ihre Forschungsergebnisse vorstellen; darüber hinaus werden Mitarbeiter und Gäste des Instituts Berichte von Konferenzen, Forschungsreisen und anderen Veranstaltungen halten.

Veranstaltungen im Masterstudium¹

1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 2/II URALISTISCHE SOZIOLOGISTIK UND ETHNOGRAPHIE

P 2.2 Uralistische Soziolinguistik und Ethnographie Teil II

Siehe P 9.2 Grundzüge der finnougriichen Soziolinguistik II im BA-Studium

PFLICHTMODUL P 4/II WEITERE URALISCHE SPRACHEN

P 4.2 Weitere uralische Sprachen 2

siehe WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 im BA-Studium

P5 AKTUELLE FENNISTISCHE FORSCHUNGSTHEMATIKEN

P 5.1 Aktuelle Probleme der Fennistik

**siehe WP 11.2.4 Perspektiven auf Mehrsprachigkeit im BA-Studium
und WP 11.2.5 Der Finlandia-Literaturpreis IV im BA-Studium**

P6 SOCKEL LINGUISTIK I

P 6.1 Vorlesung zu Themen der Linguistik 1

Bitte konsultieren Sie das Angebot im LSF

P7/I SCHWERPUNKTE DER GEGENWÄRTIGEN SPRACHWISSENSCHAFT

P7.1 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik

Siehe WP 11.2.5 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik im BA-Studium

¹ Das Angebot folgt der Studien- und Prüfungsordnung für den Master von 2018.

Aus den Wahlpflichtmodulen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 ECTS-Punkten zu wählen. Bitte konsultieren Sie auch das Angebot im LSF.

WAHLPFLICHTMODUL WP 3/II SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH A

WP 3.2 Anwendungsorientierte Übung – Finnisch

Siehe WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium

WAHLPFLICHTMODUL WP 4/II SPEZIALISIERUNGSMODUL UNGARISCH A

WP 4.2 Anwendungsorientierte Übung - Ungarisch

Siehe WP 11.2.3 Vertiefungskurs Ungarisch im BA-Studium

WAHLPFLICHTMODUL WP 5/II SPEZIALISIERUNGSMODUL ESTNISCH A

WP 5.2 Estnisch II

siehe WP 11.2.1 Estnisch II im BA-Studium

WAHLPFLICHTMODUL WP 6/II SPEZIALISIERUNGSMODUL ESTNISCH B

Eesti keele vestluskursus (2SWS)

Palosaar [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Voraussetzung: Bestandene Klausur Estnisch IV oder Mindestniveau B1

Kursuseesmärgiks on eelkõige arendada eneseväljendusoskust, seda nii aktiivse suhtluse, artiklite, päevakohaste uudiste, lühikeste kirjanduslike tekstide lugemise, kuulamisharjutuste kui ka kirjalike koduülesannete abil. Käsitleme süvendatult sõnamoodustust kui ka lauseehitust ning püüame rakendada omandatud teoreetilisi teadmisi nii suulises kui kirjalikus suhtluses.

Kursusele on oodatud õppijad, kes on läbinud edukalt eesti keele neljanda kursuse või on omandanud vähemalt B1 keeletaseme kusagil mujal.

Die Veranstaltung findet auf Estnisch statt.

WAHLPFLICHTMODUL WP 7/II SPEZIALISIERUNGSMODUL WEITERE URALISCHE SPRACHE A

WP 7.2 Vertiefung 2 - weitere uralische Sprache

Siehe WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache II im BA-Studium

WP10 SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH B

WP 10.1 Vertiefungskurs 2 - Finnisch

**Siehe WP 1.2 Profilierungsmodul Finnisch im Master-Studium
und WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Vapaa-aika ja harrastuksemmä im BA-
Studium**

WP11 SPEZIALISIERUNGSMODUL UNGARISCH B

WP 11.1 Vertiefungskurs 2 - Ungarisch

Siehe WP 11.2.3 Vertiefungskurs Ungarisch im BA-Studium

Zusätzliche Veranstaltungen

Tutorium zu Landeskunde Ungarns II

Balogh

Zimmer 327

Mo. 12-14

Das Tutorium ist als Begleitübung zum Landeskundekurs (Ungarn) konzipiert und zusammengestellt.

In Fokus der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit der ungarischen Geschichte.

Es wird in die einzelnen Epochen detailliert eingeführt, indem ein besonderer Akzent auf die Zusammenhänge historischer Ereignisse im europäischen Kontext gesetzt wird.

Im Weiteren wird mit reichem Illustrationsmaterial dargestellt, wie die Kunst (Literatur, Malerei, Musik etc.) die bedeutendsten Ereignisse der ungarischen Geschichte reflektiert.

Im Rahmen der Übung findet eine Einführung in die wichtigsten historischen Quellen bzw. in die Methoden der historisch-kulturhistorischen Recherche statt.

Tandemkurs: Opi suomea - opeta saksaa

Wessel

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Interessierte melden sich bitte unter Katri.Wessel@lmu.de .

Mit diesem Kurs wird eine von unseren Studierenden aus Finnland „importierte“ Idee fortgeführt, das Erlernen der finnischen Sprache durch eine/einen Tandem-Partner/in zu unterstützen. Dazu werden Tandem-Paare aus deutschen und finnischen Studierenden gebildet, die während des Semesters eine bestimmte Anzahl Treffen vereinbaren und sich die Hälfte der Zeit in finnischer und die andere Hälfte in deutscher Sprache unterhalten.

Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter Katri.Wessel@lmu.de an, damit wir uns ein Bild der zu erwartenden Teilnehmerzahl machen können.

Das Institutsteam

Ksenia Shagal

Dr. phil., Institutsleitung
Tel.: 2180-1379
E-Mail: ksenia.shagal@lmu.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1988 in Sankt-Petersburg (Russland). Bachelor (2009) und Master (2011) in allgemeiner Linguistik an der Universität von Sankt-Petersburg. Promotion 2017 zum Thema „Weltweite Typologie von Partizipien“ an der Universität Helsinki. 2017 bis 2022 PostDoc an der Universität Helsinki.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE:

Uralische Sprachen, Linguistische Typologie, Sprachkontakt, Areallinguistik, Syntax, Feldforschung.

Inge Kreuz

M.A., Sekretärin
Tel.: 2180-3430
E-Mail: IKreuz@lmu.de

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1963 in Nürnberg. Studium der Slavistik und Osteuropäischen Geschichte in Erlangen. Magister Artium 1988.

Gwen Eva Janda

Dr. phil., Studienkoordinatorin
Tel.: 2180-3431
E-Mail: gwen.janda@lmu.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geboren 1984 in Ulm. Studium der Finnougristik, Allgemeinen und Typologischen Sprachwissenschaft sowie der Slavischen Philologie. Magister Artium 2011. 2011 - 2016 Doktorandin der Graduiertenschule Sprache und Literatur LMU München (ehemals LIPP). 2015 - 2017 Projektkoordinatorin DFG-Projekt „Ob-Ugric Database“ (OUIDB). Seit 2018 Studienkoordinatorin Institut für Finnougristik, LMU. Promotion 2019.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Ugrische Sprachen, Finnisch, Morphosyntax, Pragmatik.

Mária Kelemen

Dr. phil., Lektorin für Ungarisch

Tel.: 2180-3857

E-Mail: M.Kelemen@finn.fak12.uni-muenchen.de

Sprechstunde: Di. 14-15

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1959 in Szombathely (Ungarn). Studium der Hungarologie sowie der Germanistik (beide im Hauptfach) an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. Abschluss 1983, M.A. Unterricht der ungarischen Literatur und Grammatik sowie der deutschen Sprache an Gymnasien in Budapest und Szombathely. Unterricht des Ungarischen als Fremdsprache an Fachhochschulen in Österreich. Unterricht der deutschen Sprache sowie Ungarisch als Fremdsprache im Sprachenzentrum der Szent-István-Universität Budapest. 1990-99 Mitglied der Staatlichen Prüfungskommission der Zentrale für Fremdsprachen in Budapest. Seit 1999 Lektorin für Ungarisch am Institut für Finnougristik/Uralistik der LMU. Seit dem Sommersemester 2010 Leiterin der Münchner Refendariats- und Praktikantenstelle (im Institut für Finnougristik/Uralistik der LMU) des Faches *Ungarisch als Fremdsprache* der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. Promotion 2019.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Deutsch-ungarische kulturelle Beziehungen, Rezeptionsforschung deutscher literaturgeschichtlicher, kultureller Strömungen in Ungarn in der Zeit zwischen 1867 und 1910. Geschichte der Germanistik in Ungarn.

Katri Wessel

M.A., Lektorin für Finnisch

Tel.: 2180-3857

E-Mail: Katri.Wessel@lmu.de

Sprechstunde: Do. 12-13

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1976 in Kiel. Studium der Fächer Finnougristik, Anglistik und Französisch in Göttingen und Oulu. Magister Artium 2003, 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien 2004. 2003-2006 Lehrtätigkeit am Finnisch-Ugrischen Seminar und am Seminar für Englische Philologie (Abteilung Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft) der Georg-August-Universität Göttingen. Seit Sommersemester 2006 Lektorin für Finnisch am Institut für Finnougristik/Uralistik der Ludwig-Maximilians-Universität.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Lehrmaterialentwicklung; fremdsprachendidaktische Fragestellungen (insbesondere Wortschatz und Wörterbücher, 'multiple literacies', Entwicklung von Schreibkompetenz im Fremdsprachenunterricht, e-learning); finnische Dialekte; finnische Literatur; Schulbuchforschung, interkulturelle Kommunikation, wissenschaftliche und literarische Übersetzung.

Lilli Balogh

Tutorin

E-Mail: Lilli.Balogh@campus.lmu.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1997 in München. 2018 bis 2021 Studium der Pädagogik und Bildungswissenschaften (Hauptfach) und Sprache, Literatur, Kultur (Nebenfach) an der LMU. Seit Juli 2021 Bachelor of Arts im Fach Pädagogik. Seit dem Wintersemester 21/22 Studium Master Finnougristik.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: deutsche Rezeption der ungarischen Literatur mit Schwerpunkt der Werke von Dezső Kosztolányi (1885-1936). Landeskunde und Geschichte Ungarns, ungarische Konversation.

Minna Böttiger

Tutorin

E-Mail: Minna.Boettiger@campus.lmu.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geboren 1965 in Joutseno, Finnland. Das finnische Abitur absolviert in 1984 mit der Endnote Laudatur im Finnischen. Seit 2020 als ehrenamtliche Mitarbeiterin des Deutsch-Uni Online-Kurses (DUO) der Fakultät DaF/LMU für Flüchtlinge. Das aktuelle DaF-Studium wird im Sommersemester 2022 mit einer kulturwissenschaftlichen Bachelorarbeit mit dem Schwerpunkt auf der Identitätsbildung des finnischen Volkes abgeschlossen.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Finnisch; Interkulturelle Kommunikation; Vermittlung der deutschen Sprache, Literatur und Kultur aus der Fremdperspektive; Mehrkulturalität und Mehrsprachigkeit.

Mia Klee

M.A., Promotionsstudentin am Institut für Finnougristik / Uralistik

E-Mail: Mia.klee@campus.lmu.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1990 in Starnberg. Studium der Finnougristik/Uralistik in München, Bachelor 2015; Master 2018. Seit 2018 Promotionsstudium an der LMU.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Konversationsanalyse, Polyphonie, Sprache und Stimme, wiedergegebene Rede, finnische Sprache, akademisches Schreiben.

Tiia Palosaar

M.A., Lehrbeauftragte für Estnisch
Tel.: priv. 0176 / 63 38 28 08
E-Mail: tiia.palosaar@gmail.com
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1977 in Estland. Studium der Finnougristik (HF) in München, Budapest und Helsinki sowie der Sozialpsychologie und der Interkulturellen Kommunikation in München. Magister Artium 2007.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Sprachunterricht Estnisch, Erstellung der Lehrmaterialien.

Ingrid Schellbach-Kopra

Dr. phil., Prof. em., i.R.,
Tel.: priv. 089 / 30 03 221
E-Mail: i.schellbach@lrz.uni-muenchen.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Fachbezogene Lexikographie, Phraseologie; Vergleichende Folkloristik; Wissenschaftliche und Literarische Übersetzung, Übersetzungswissenschaft; Interkulturelle Thematik.

Zsófia Schön

Dr. phil., Lehrbeauftragte für Chantisch
Tel.: 2180-3432
E-Mail: zsofia.schoen@lmu.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1982 in Pécs (Ungarn). Studium der Ungarischen Literatur und Sprachwissenschaft, sowie der Französischen Literatur und Sprachwissenschaft samt Lehramt an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest, 2001–2006, Magister Artium samt Lehramt 2006. Studium der Finnougristik an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest, 2004–2009, Magister Artium 2009. Wissenschaftliche Hilfsmitarbeiterin in der Lexikographischen, Lexikologischen Abteilung des Instituts für Sprachwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften 2007–2009. Promotionsstudium im LIPP (LMU München) zum Thema „Postpositionale Konstruktionen in chantischen (ostjakischen) Dialekten“ 2009–2014, Publikation 2017. Mitarbeit im „EuroBABEL-Projekt“ 2009–2012, sowie 2014–2017 im Projekt „Ob-Ugrische Datenbanken“.

ARBEITS- und FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Chantisch, Sprachdokumentation.

Elena Skribnik

Dr. phil., Prof. em., i.R.,

Tel.: 2180-1379

E-Mail: skribnik@lmu.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1953 in Novosibirsk (Russland). Studium der allgemeinen Sprachwissenschaft, Sinologie, Japanologie und Russistik, im Promotionsstudium Turkologie, Mongolistik und Finnougristik an der Universität Novosibirsk. Magister 1975, Promotion 1979, Habilitation 1989. 1980-2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin für Mongolistik, Turkologie und Finnougristik in der Abteilung "Sprachen Sibiriens" am Institut für Philologie der Russischen Akademie der Wissenschaften (Sibirische Abteilung, Novosibirsk); 1997-2001 Vize-Direktorin dieses Instituts. Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung 1992-93, 1997, DAAD-Gastdozentur in München (1999) und Hamburg (2000). 2001-2019 Professorin für Finnougristik an der Universität München und Leiterin des Instituts.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Wogulisch; syntaktische Typologie, morphologische Kategorien und ihre Funktionen im Satz, Dokumentation und Beschreibung der bedrohten uralischen Sprachen, Ethnologie der uralischen und altaischen Völker Sibiriens.

Tobias Weber

M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Graudiertenschule Sprache & Literatur

E-Mail: Weber.Tobias@campus.lmu.de

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1994 in Mainz. 2013-2016 B.A. Finnougristik an der LMU München, Auslandssemester 2014 an der Universität Tartu; 2017-2018 MA Language Documentation and Description an der School of Oriental and African Studies, University of London; 2018-2020 Studium MA Finnougristik an der LMU München.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Südestnisch, estnische Dialektologie, Dokumentationslinguistik; legacy materials; Sprachpolitik; Economics of Language.

Übersicht: Studienplan Finnougristik Bachelor

1. Studienjahr (13/18 + 13/18 = 26/36)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Pflichtmodul 1 Grundzüge der Sprache (8 SWS / 9 ECTS)					
P 1.1 <i>Phonetik und Phonologie</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 1.3 <i>Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 1.2 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Phonetik und Phonologie</i> [Übung]	2	3	P 1.4 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> [Übung]	2	3
Pflichtmodul 2 Grundlagen der Finnougristik (6 SWS / 12 ECTS)					
P 2.1 <i>Einführung in die Finnougristik Teil 1</i> [Vorlesung]	2	3	P 2.3 <i>Einführung in die Finnougristik Teil 2</i> [Vorlesung]	2	3
P 2.2 <i>Informationskompetenz</i> [Übung]	1	3	P 2.4 <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> [Übung]	1	3
Pflichtmodul 3 Grundkurs Große Sprache A und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)					
P 3.1 <i>Finnisch/Ungarisch 1a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 3.3 <i>Finnisch/Ungarisch 1b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
P 3.2 <i>Landeskunde Finnlands/Ungarns Teil 1</i> [Übung]	2	3	P 3.4 <i>Landeskunde Finnlands/Ungarns Teil 2</i> [Übung]	2	3
Gesamt	13	18	Gesamt	13	18

2. Studienjahr (14/18 + 15/18 = 29/36)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Pflichtmodul 4 Wort- und Satzbau (7 SWS / 9 ECTS)					
P 4.1 <i>Morphologie</i> [Sockelvorlesung]	1	1,5	P 4.3 <i>Syntax</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 4.2 <i>Morphologie der finnougrischen Sprachen</i> [Proseminar]	2	3	P 4.4 <i>Syntax der finnougrischen Sprachen</i> [Proseminar]	2	3
Pflichtmodul 5 Aufbaukurs Große Sprache A (8 SWS / 9 ECTS)					
P 5.1 <i>Finnisch/Ungarisch 2a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 5.2 <i>Finnisch/Ungarisch 2b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
Pflichtmodul 6 Grundkurs Große Sprache B und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)					
P 6.1 <i>Ungarisch/Finnisch 1a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 6.3 <i>Ungarisch/Finnisch 1b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
P 6.2 <i>Landeskunde Ungarns/Finnlands Teil 1</i> [Übung]	2	3	P 6.4 <i>Landeskunde Ungarns/Finnlands Teil 2</i> [Übung]	2	3
Pflichtmodul 7 Finnisch-ugrische Literaturen (2 SWS / 3 ECTS)					
P 7.1 <i>Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 1</i> [Vorlesung]	1	1,5	P 7.2 <i>Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 2</i> [Vorlesung]	1	1,5
Gesamt	14	18	Gesamt	15	18

3. Studienjahr (13 ~14/18 + 11 ~ 12/30 = 25/48)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Pflichtmodul 8 Sprachbedeutung und Sprachgebrauch (7 SWS / 9 ECTS)					
P 8.1 <i>Semantik, Lexikologie, Lexikographie</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 8.3 <i>Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik</i> [Sockelvorlesung]	1	1,5
P 8.2 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Semantik, Lexikologie, Lexikographie</i> [Übung]	2	3	P 8.4 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik</i>	2	3
Pflichtmodul 9 Finnisch-ugrische Soziolinguistik und Ethnographie (4 SWS / 6 ECTS)					
P 9.1 <i>Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 1</i> [Vorlesung]	2	3	P 9.2 <i>Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 2</i> [Vorlesung]	2	3
Pflichtmodul 10 Aufbaukurs Große Sprache B (4 SWS / 9 ECTS)					
P 10.1 <i>Ungarisch/Finnisch 2a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 10.2 <i>Ungarisch/Finnisch 2b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
Pflichtmodul 11 Sprachvertiefung (8 SWS / 12 ECTS)					
Aus diesem Modul müssen pro Semester 2 (insgesamt 4) Wahlpflichtlehrveranstaltungen gewählt werden.					
WP 11.1.1 <i>Sprache C Teil 1</i> [Sprachkurs]	4	3	WP 11.2.1 <i>Sprache C Teil 2</i> [Sprachkurs]	4	3
WP 11.1.2 <i>Strukturkurs Kleine Sprache Teil 1</i> [Übung]	2	3	WP 11.2.2 <i>Strukturkurs Kleine Sprache Teil 2</i> [Übung]	2	3
WP 11.1.3 <i>Vertiefungskurs Große Sprache B: Ungarisch 3</i> [Sprachkurs]	2	3	WP 11.2.3 <i>Vertiefungskurs Große Sprache A: Finnisch 3</i> [Sprachkurs]	2	3
WP 11.1.4 <i>Anwendungsorientierte Übung Finnisch</i> [Übung]	2	3	WP 11.2.4 <i>Anwendungsorientierte Übung Ungarisch</i> [Übung]	2	3
WP 11.1.5 <i>Multimediale Ressourcen</i> [Übung]	2	3	WP 11.2.5 <i>Blockseminar zu einem Forschungsgebiet der Finnougristik</i> [Übung]	1	3
WP 11.6 <i>Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik</i> [Übung]	1	3			
Pflichtmodul 12: Abschlussmodul (12 ECTS)					
			P 12.1 <i>Disputation</i>	-	2
			P 12.2 <i>Bachelorarbeit</i>	-	10
Gesamt	13	18	Gesamt	12	30

Übersicht: Studienplan Finnougristik Master 2018

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung	ECTS	SWS	
1. Fachsemester (Wintersemester)					
P1 Neue Tendenzen in der Sprachwissenschaft	9	P 1.1	Aktuelle Theorien in der Linguistik [Vorlesung]	6	2
		P 1.2	Seminar zur Vorlesung Aktuelle Theorien in der Linguistik [Seminar]	3	2
P2/I Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik		P 2.1	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 1) [Vorlesung]	6	2
P3 Aktuelle hungarologische Forschungsthematiken	6	P 3.1	Aktuelle Probleme der Hungarologie [Seminar]	6	2
P4/I Weitere uralische Sprachen		P 4.1	Weitere uralische Sprachen 1 [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Modul zu wählen. Alternativ zu WP 1 oder WP 2 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP Fiu 1 und WP Fiu 2 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.					
WP1/I Profilierungsmodul Finnisch		WP 1.1	Konversation 1 – Finnisch [Übung]	3	2
WP2/I Profilierungsmodul Ungarisch		WP 2.1	Konversation 1 – Ungarisch [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 19 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten und im 3. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.					
WP3/I Spezialisierungsmodul Finnisch A		WP 3.1	Vertiefungskurs 1 – Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP4/I Spezialisierungsmodul Ungarisch A		WP 4.1	Vertiefungskurs 1 – Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
WP5/I Spezialisierungsmodul Estnisch A		WP 5.1	Sprachkurs Estnisch 1 [Sprachkurs]	3	2
WP6/I Spezialisierungsmodul Estnisch B		WP 6.1	Sprachkurs Estnisch 3 [Sprachkurs]	3	2
WP7/I Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A		WP 7.1	Vertiefung 1 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A		WP 8.1	Sprachkurs 1 – Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B		WP 9.1	Struktursprache 1 – Kontaktsprache [Übung]	3	2
2. Fachsemester (Sommersemester)					
P2/II Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik	9	P 2.2	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 2) [Vorlesung]	3	2
P4/II Weitere uralische Sprachen	6	P 4.2	Weitere uralische Sprachen 2 [Übung]	3	2
P5 Aktuelle fennistische Forschungsthematiken	6	P 5.1	Aktuelle Probleme der Fennistik [Seminar]	6	2
P6 Sockel Linguistik I	6	P 6.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 1 [Vorlesung]	6	2
P7/I Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft		P 7.1	Forschungsschwerpunkte der Finnougristik [Seminar]	6	2
Auswahlregeln für WP 1 und WP 2 s.o. 1. Fachsemester.					
WP1/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 1.2	Konversation 2 – Finnisch [Übung]	3	2

WP2/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 2.2	Konversation 2 – Ungarisch [Übung]	3	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP3/II Spezialisierungsmodul Finnisch A	6	WP 3.2	Anwendungsorientierte Übung – Finnisch [Übung]	3	2
WP4/II Spezialisierungsmodul Ungarisch A	6	WP 4.2	Anwendungsorientierte Übung – Ungarisch [Übung]	3	2
WP5/II Spezialisierungsmodul Estnisch A	6	WP 5.2	Sprachkurs Estnisch 2 [Sprachkurs]	3	2
WP6/II Spezialisierungsmodul Estnisch B	6	WP 6.2	Sprachkurs Estnisch 4 [Sprachkurs]	3	2
WP7/II Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A	6	WP 7.2	Vertiefung 2 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A	6	WP 8.2	Sprachkurs 2 - Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B	6	WP 9.2	Strukturkurs 2 - Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP10 Spezialisierungsmodul Finnisch B	3	WP 10.1	Vertiefungskurs 2 - Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP11 Spezialisierungsmodul Ungarisch B	3	WP 11.1	Vertiefungskurs 2 - Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
3. Fachsemester (Wintersemester)					
P7/II Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft	12	P 7.2	Vertiefung Finnougristik [Seminar]	6	2
P8 Sockel Linguistik II	6	P 8.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 2 [Vorlesung]	6	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP12 Spezialisierungsmodul Linguistik	3	WP 12.1	Seminar zur Linguistik [Seminar]	3	2
WP13 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen A	3	WP 13.1	Seminar zur Literaturwissenschaft [Seminar]	3	2
WP14 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen B	3	WP 14.1	Vorlesung zu Themen der Literaturwissenschaft [Vorlesung]	3	2
WP15 Spezialisierungsmodul Methodologie	3	WP 15.1	Seminar zur Methodologie [Seminar]	3	2
WP16 Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache B	3	WP 16.1	Vertiefung 3 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP17 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache A	3	WP 17.1	Sprachkurs – weitere Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP18 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache B	3	WP 18.1	Strukturkurs – weitere Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP19 Spezialisierungsmodul Datenstrukturierung	6	WP 19.1	Theorie der Datenstrukturierung [Vorlesung]	3	1
		WP 19.2	Übungen zur Datenstrukturierung [Übung]	3	1-2
4. Fachsemester (Sommersemester)					
P9 Abschlussmodul	30	P 9.1	Masterarbeit	25	-
		P 9.2	Disputation	5	-